

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen

Programm 1. Halbjahr

Veranstaltungen Januar bis Juni



20
20

Inhalt

Repräsentation und Partizipation 5

Populismus, Extremismus, Antisemitismus	11
Ehrenamt	15
Frauenkolleg	18
Politische Kommunikation	21

Innovation 23

Sicherheit 27

Europa/Internationales	31
------------------------	----

Soziale Marktwirtschaft	35
-------------------------	----

Zeitgeschichte	43
----------------	----

Bildung	49
---------	----

Konrad Adenauer Summer Schools	51
--------------------------------	----

Gesprächs- und Veranstaltungsreihen	54
-------------------------------------	----

Wir über uns	56
--------------	----

Die Konrad-Adenauer-Stiftung vor Ort	57
--------------------------------------	----

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Politische Bildungsforum Nordrhein-Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung greift drei stiftungsweite Kernthemen auf, die für die Zukunft des Landes entscheidend sind: unsere Innovationskraft stärken, (junge) Menschen zu aktiver Beteiligung in der repräsentativen Demokratie ermutigen und befähigen sowie die innere und äußere Sicherheit erhalten und steigern.

Zu diesen und weiteren Themen liefern wir gesicherte Informationen und eröffnen wertorientierte Diskursräume. Wir bauen Brücken zwischen Politik und Bürgerschaft. Wir verknüpfen Fachleute, Entscheidungsträger, Beteiligte und Betroffene. Wir suchen nach Antworten und Lösungen.

Mit diesem Halbjahresprogramm informieren wir Sie über fest stehende, aber auch über geplante Aktivitäten. Es dient als Orientierung und wird laufend fortgeschrieben. Viele unserer Angebote können nach Rücksprache mit den genannten Verantwortlichen im Rahmen unserer Ressourcen zusätzlich und maßgeschneidert konzipiert und umgesetzt werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Gerne begrüßen wir Sie auf einer unserer Veranstaltungen.



Dr. Ludger Gruber

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Nordrhein-Westfalen

GEMEINSAM. DEMOKRATIE. GESTALTEN.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung möchte mit dem Projekt „Gemeinsam.Demokratie. Gestalten.“ den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern über unsere Demokratie, Gesellschaft und Politik intensivieren und den wechselseitigen Respekt fördern.

Elementar für eine lebendige Demokratie ist der gesamtgesellschaftliche Austausch. Ohne Dialog, dem Anerkennen unterschiedlicher Meinungen und Kompromissbereitschaft wird das Fundament unserer Demokratie brüchig. Die derzeitige Entwicklung zeigt eine Diskussionskultur, die nicht mehr darauf abzielt, einen Konsens zu erzielen. Wir leben in Filterblasen, konsumieren kurzlebige Social-Media-Beiträge und hören die Gegenargumente des Gegenübers nicht mehr – und das, obwohl es hohen Redebedarf gibt.

In unseren Formaten, u. a. einer bundesweiten Bus-Tour zum Thema „70 Jahre Grundgesetz“, wollen wir verschiedene Menschen und Meinungen integrieren. Digitale und interaktive Elemente laden dazu ein, sich aktiv zu beteiligen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.Gemeinsam-Demokratie-Gestalten.de

Repräsentation und Partizipation

Wie steht es um die politische Beteiligung in Deutschland? Führt weniger Beteiligung in Institutionen und Parteien zu mehr Beteiligung außerhalb der repräsentativen Demokratie? Wie versöhnen und verknüpfen wir beide Ansätze? Über diese zukunftsrelevante Grundsatzfrage hinaus bieten wir Professionalisierungstrainings für Menschen an, die nicht nur reden, sondern machen.

Kulturstaat und Bürgergesellschaft

Aus Anlass seines 144. Geburtstages gedenken wir – in guter Tradition – Konrad Adenauers. „Kunst und Kultur sind edelster Ausdruck menschlichen Geistes und schutzwürdiges Gut der Nation.“ Dieses Wort Konrad Adenauers greifen wir 2020 im Rahmen des Beethoven-Jahres auf und fragen: Wie viel Kultur brauchen wir? Was bedeutet das Beethoven-Jahr für uns in Bonn, Nordrhein-Westfalen, Deutschland und Europa?

Mitwirkende sind Isabel Pfeiffer-Poensgen, Prof. Dr. Christian Höppner, Ashok Sridharan, Dr. Helge Matthiesen sowie als Gastgeber Prof. Dr. Norbert Lammert und Prof. Dr. Jürgen Rüttgers.

10.30 Uhr Kranzniederlegung auf dem Rhöndorfer Waldfriedhof

11.30 Uhr Feierstunde im Grandhotel Petersberg

Kontakt: ulrike.hospes@kas.de

Sonntag
05. Jan
10.30 Uhr
bis
14.00 Uhr



Montag
20. Jan
19.00 Uhr

Verfassung – Recht – Literatur

Der frühere Bonner und jetzige Berliner Verfassungs- und Kirchenrechtler Prof. Dr. Christian Waldhoff hält einen Vortrag über die Weimarer und die Bonner Verfassung. Petra Morsbach, Literaturpreisträgerin der Konrad-Adenauer-Stiftung, liest aus ihrem Roman „Justizpalast“. (in Kooperation mit dem Katholischen Medienhaus Bonn)

Landgericht Bonn

Kontakt: ulrike.hospes@kas.de

Montag
09. März

„Mehr als eine Heimat: Wie ich Deutschsein neu definiere“ Lesung und Diskussion

Ali Can, deutsch-türkischer Sozialaktivist und Autor versucht, „... eine neue Definition von Deutschsein. Es ist gleichermaßen eine bewusste Zumutung, eine Ermutigung und eine Einladung zum Gespräch über all das, was uns verbindet – ob wir nun einen Migrationshintergrund haben oder nicht, ob wir in der Uni oder im Schwimmbad das Gespräch führen, bei der Arbeit oder im Dönerimbiss.“

Dortmund

Kontakt: beate.kaiser@kas.de

Demokratie stärken! Ist unser Land in guter Verfassung?

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Bielefeld diskutieren wir über die Auseinandersetzung mit populistische Äußerungen in unserer Gesellschaft. Ein klares Statement für ein Zusammenleben auf der Grundlage unseres Grundgesetzes ist das probate Mittel und Argument, unsere Demokratie mit Leben zu füllen.

Mit Prof. Dr. Norbert Lammert, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. und Präsident des Deutschen Bundestages a. D.

Bielefeld

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Demokratie stärken! Wie die Angst vor dem Fremden unsere Demokratie bedroht

Die Islamwissenschaftlerin und Religionspädagogin Lamya Kaddor beobachtet mit Sorge, dass Ängste vor Geflüchteten und vor dem Islam das politische Klima in Deutschland immer mehr vergiften. Dadurch etablieren sich Denkweisen, die Beschränkungen der Freiheit zugunsten einer angeblichen Sicherheit legitimieren. Gleichzeitig warnt Kaddor, dass keine Ideologie und keine Weltanschauung über unserem Grundgesetz stehen darf, auch hier sieht sie die Demokratie in Gefahr.

Dortmund

Kontakt: beate.kaiser@kas.de

Donnerstag
12. März

Montag
23. März
19.00 Uhr

Dienstag
12. Mai
19.00 Uhr

Bonner Rede zur Demokratie

In Bonn, dem Tagungsort des Parlamentarischen Rates, befassen wir uns seit 2015 jährlich um den 23. Mai mit Fragen der Verfasstheit unserer Demokratie. Passend zur jeweiligen aktuellen politischen Debatte werden einschlägige Artikel des Grundgesetzes in den Vordergrund gestellt, die Intentionen der Mütter und Väter des Grundgesetzes für diesen Artikel dargelegt, Meilensteine der Rechtsprechung skizziert und schließlich die Relevanz für die aktuelle und zukünftige Demokratiegestaltung beleuchtet. Im Rahmen unserer Maßnahmen zur Sprach- und Debattenkultur spricht Dr. Thomas de Maizière über Art. 5 Abs. 1 GG: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.“

Bonn

Kontakt: ulrike.hospes@kas.de

Nähere Infos folgen unter
www.kas.de/bundesstadt-bonn



Stadt, Land, Fluss – Leb Deine Stadt! JugendpolitikTag zur Kommunalwahl

Montag
15. Juni
10.00 Uhr
bis
17.00 Uhr

Politik vor deiner Haustür – wie sieht das aus? Politik wird nicht nur im Europaparlament oder in Berlin gemacht. Viele Entscheidungen werden auch unmittelbar in Deiner Nähe getroffen – in den Kommunen.

Inhalte des JugendpolitikTages sind:

- › Vorbereitung auf die Kommunalwahl für Erstwähler
- › Was entscheiden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister?

Es gibt Workshops zu den Themen:

- › Entscheidungen im Stadtrat (Planspiel)
- › Meine Kommune – Schau mal rein!
- › Jugendbeteiligung in Zeiten von „Fridays for Future“
- › E-Partizipation/App statt Wahl?
- › Meine Stimme in der Kommune: Entwicklung einer Wahlkampagne
- › Pack's an! Dein Ehrenamt in der Deiner Nachbarschaft

Düsseldorf

Kontakt: simone.habig@kas.de

Politik für Anfänger

Politik lernen? Kann sich denn nicht jeder beteiligen, der ein Anliegen hat? Die Antwort ist ein uneingeschränktes „Ja“. An Schulen in NRW wollen wir mit den Schülerinnen und Schülern darüber ins Gespräch kommen, wie jede und jeder dazu beitragen kann, die Vitalität unsere Demokratie zu erhalten und Vielfalt zu integrieren, wie sich die Demokratie gegenüber ihren Feinden

stark machen und junge Menschen begeistern kann. Unsere Demokratie lebt von unterschiedlichen Formen des Engagements, die wir durch Planspiele oder Workshops an der Schule, mit Exkursionen zum Europäischen Parlament, zum Landtag oder zu einer Ratsversammlung oder durch ein Speeddating mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, kennen lernen und experimentell erkunden wollen.

Termine: nach Wahl der Schule und in Abstimmung mit dem Büro Bonn

Veranstaltungsort: Ihre Schule

Tagungsbeitrag: 10–20 Euro/Schülerin und Schüler

Kontakt: martin.reuber@kas.de

Sonderprojekt

„Gemeinsam.Demokratie.
Gestalten.“ (Auswahl)

- › Multiplikatorenschulung für Russlanddeutsche
- › Bürgergespräche in Köln Chorweiler
- › Medienkompetenz für junge Leute, Gelsenkirchen, Köln
- › Schüleraustausch Ost-West
- › Demokratie heute:
Seminar für Gewerkschaftsmitglieder
- › Ankommen in Deutschland: Seminarreihe für geflüchtete Menschen
- › Adenauer on Tour: Sommertour mit dem KAS-Bus durch NRW mit Schwerpunkt Ruhrgebiet
- › Toleranz, Respekt: Politische Bildung im Stadion (in Kooperation mit FC Schalke 04).

Kontakt: ludger.gruber@kas.de

Populismus, Extremismus, Antisemitismus

„Kieloben“
Lesungen im Rahmen des
„Denkt@g“-Projektes

Montag
27. Jan
bis
Mittwoch
29. Jan

Im Roman „Kieloben“ von Karin Nohr arbeitet eine Familie ihre Geschichte im Nationalsozialismus auf. Die Geschwister Inga, Matthias und Markus erfahren, dass ihr Vater im Zweiten Weltkrieg als Marineoffizier in Norwegen im Einsatz war und dass aus einer Liebesbeziehung zu einer Norwegerin die Tochter Mette hervorgegangen ist. Inga nimmt Kontakt zu ihrer Halbschwester auf. Der Roman thematisiert die Aufarbeitung der NS-Besatzung in Norwegen sowie den Umgang mit den Kindern von Wehrmachtssoldaten.

verschiedene Orte

Kontakt: malte.bock@kas.de

Demokratie in Gefahr?
Bedrohungen durch Populismus
und Extremismus

Dienstag
31. März
18.00 Uhr

In unserem Forum diskutieren wir über Begriffe, Ideologien und Erscheinungsformen von Populismus und Extremismus. Welche Bedrohung geht davon für unsere Demokratie aus und welche Möglichkeiten zur Prävention und Auseinandersetzung gibt es?

Werne an der Lippe

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Auseinandersetzung mit Extremismus und Antisemitismus

Auch über 70 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg und 30 Jahre nach dem Untergang der SED/Diktatur sind Extremismus und Antisemitismus noch und wieder ein Thema in Deutschland. Was verbirgt sich hinter den Begriffen? Wo fangen Extremismus und Antisemitismus an? Was haben Menschen erlebt, die unter Hetze und Vertreibung leiden mussten? Unser Bildungsangebot eröffnet neue Blickwinkel, um einerseits Entwicklungen früh genug zu erkennen und andererseits aus der Geschichte zu lernen. Die Angebote umfassen Workshops zur Sensibilisierung und Prävention, ebenso wie Zeitzeugenberichte und Lesungen.

Veranstaltungsreihe zum Thema Antisemitismus:

24. Feb. bis 06. März:

Schülerprojekttage mit Maayan Klabing

17. bis 20. März (Raum Bonn):

Schülerprojekttage „Schabbat – Sonntag – Ruhetag“ mit Arie Rosen

18. bis 20. Mai (Raum Münster):

Schülerprojekttage „Schabbat – Sonntag – Ruhetag“ mit Arie Rosen

08. Juni bis 10. Juni:

Lesungen und Workshops mit Schindler-Biografen Prof. Erika Rosenberg

Interessierte Schulen können sich bei uns melden.

Ansprechpartner:

Malte Bock

T +49 231 / 108 77 77-6

malte.bock@kas.de

Antisemitismus heute: Was hat das mit mir und meinem Leben zu tun?

Schwerpunkte des Seminars sind:

- › Jüdisches Leben vor 1933
- › Rundgang durch das EL-DE-Haus
- › Sensibilisierung für Antisemitismus im Alltag
- › Strategien gegen Antisemitismus
- › Konflikte sichtbar machen
- › Blick über den „eigenen Tellerrand“ werfen

Termine: auf Anfrage

Veranstaltungsort: Ihre Schule

Tagungsbeitrag: 20 Euro/Schülerin und Schüler

Kontakt: angela.meuter-schneider@kas.de

Projektreihe mit dem jüdischen Rapper Ben Salomo

„Ask me! Migration, Deutschrap, Antisemitismus“

Ben Salomo gehört zu den bekannten und zugleich außergewöhnlichsten Vertretern des Deutsch-Rap. Denn der in Israel geborene Musiker ist bekennender Jude und verarbeitet seine jüdische Identität offensiv in seinen Texten – eine Ausnahme in der deutschen Hip-Hop-Szene, die immer wieder durch gewaltverherrlichende, homophobe und frauenverachtende Aussagen auffällt und zuletzt bei der Verleihung des „Echo 2018“ für einen handfesten Skandal sorgte. Mit seinem klaren Bekenntnis zum Judentum tritt Ben Salomo nicht nur antisemitischen Tendenzen im Deutschrap entgegen, sondern macht auch auf den anwachsenden Antisemitismus in der Gesellschaft aufmerksam.

Termine: auf Anfrage

Veranstaltungsort: Ihre Schule

Tagungsbeitrag: 5 Euro/Schülerin und Schüler

Kontakt: angela.meuter-schneider@kas.de

Ein Jugendwettbewerb der Konrad-Adenauer-Stiftung gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

denk t@g 2020

Eure Ideen und Kreativität sind gefragt! Gestaltet eine Webseite zum Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur und des Holocaust oder setzt Euch mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in der Gegenwart auseinander.

Wer kann teilnehmen?
Jugendliche zwischen
16 und 22 Jahren

Preise!

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 2.000 Euro
3. Preis: 1.000 Euro
sowie zahlreiche Sachpreise

Noch Fragen?

Schaut einfach ab dem
27. Januar 2020 unter
www.denktag.de und folgt
uns [@denktag_kas](https://www.instagram.com/denktag_kas)

Einsendeschluss: 31.10.2020

Ehrenamt

Sie engagieren sich im Vereinswesen? Dann besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen zum Vereinsmanagement, um sich für die herausfordernde Vereinsarbeit zu rüsten und den Verein Ihrer Wahl nachhaltig zu stärken. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit erfahrenen Referenten und Referentinnen die Herausforderungen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu diskutieren. Wir unterstützen Sie gerne bei der Ausübung Ihres Ehrenamts.

Leiten und Führen im Ehrenamt

Das Ausfüllen einer Leitungs- oder Führungsposition ist eine große Herausforderung, insbesondere im Ehrenamt. Vieles machen wir intuitiv richtig, einiges lässt sich optimieren. Wir sprechen über Leitungsrolle und Leitungsverständnis im Ehrenamt, Aufgabenteilung und Delegation. Lernen Sie mehr zu Ihrem Verhalten in Konfliktsituationen: wie kann man Konflikte erkennen und ihnen begegnen, wie geht man für ein gelungenes Miteinander um mit Anerkennung, Motivation, Feedback.

Bad Honnef

Freitag
31. Jan
bis
Sonntag
02. Feb
TB: 140 €

#denktag
www.denktag.de



Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von
Bundestagspräsident a. D. Prof. Dr. Norbert Lammert.
Dieses Programm wird von der Lotto-Stiftung Berlin gefördert.

Freitag
11. Sep
bis
Sonntag
13. Sep
TB: 140 €

Besprechungen erfolgreich gestalten: Moderation und Sitzungsleitung

Sitzungen sind wichtig zur gemeinsamen Abstimmung und Kommunikation. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Sitzungen effizient planen und durchführen. Denn Zeit ist insbesondere für ehrenamtlich engagierte Menschen ein knappes Gut. Wir vermitteln Ihnen dazu Moderations- und Leitungstechniken, die Sie während der verschiedenen Übungsphasen direkt anwenden können.

Bad Honnef

Freitag
24. Apr
bis
Sonntag
26. Apr
TB: 140 €

Ehrenamtliche Pressearbeit professionell gestalten.

Um die Öffentlichkeit zu erreichen und Mitstreiter für die Ziele und Ideen des Vereins, des Verbands oder der Initiative zu mobilisieren, ist eine gezielte Pressearbeit unverzichtbar. Was macht aber eine erfolgreiche Pressearbeit aus? Wie platziere ich Botschaften meines Vereins, meines Verbands oder meiner Initiative in der lokalen/regionalen Presse? Das Seminar liefert das Know-how für eine erfolgreiche Pressearbeit.

Bad Honnef

Freitag
19. Jun
bis
Sonntag
21. Jun
TB: 140 €

Erfolgreich verhandeln

Jeden Tag verhandeln wir: Im Privaten, im Beruflichen oder auch im Ehrenamt, sei es im kleinen oder im großen Stil, um zeitliche, personelle oder finanzielle Ressourcen. Das Wesen der Verhandlung besteht darin, dass beide Verhandlungsparteien etwas geben und bekommen und jede Seite in diesem Austausch einen Vorteil sieht. Lernen Sie grundlegende Regeln und Strategien der Verhandlungsführung kennen und entwickeln Sie Ihre persönliche Verhandlungskompetenz grundsätzlich weiter.

Bad Honnef

Grundlagen des Konfliktmanagements

Sind Sie konfliktfreudig? Oder sind Konflikte für Sie eher ein Übel, das so gar keinen Sinn erfüllt? Wo entstehen Konflikte? Wer streitet überhaupt mit wem und worüber? Wie ist der Ablauf eines Konflikts und welche Lösungsstrategien und Verhaltensweisen sind denkbar? In diesem Seminar werden Sie interaktiv mit theoretischen und praktischen Einheiten Antworten auf diese Fragen finden.

Bad Honnef

Ansprechpartner zum Thema Ehrenamt:

Michael Sieben
T +49 2241 / 246-4430
michael.sieben@kas.de

Freitag
9. Okt
bis
Sonntag
11. Okt
TB: 140 €

Freitag
06. Nov
bis
Sonntag
08. Nov
TB: 140 €

Frauenkolleg

Mehr Frauen in (politische)
Verantwortung und Führungspositionen!



In unserem Seminarangebot für Frauen lernen Sie, wie Sie Ihre Ideen im beruflichen oder ehrenamtlichen Bereich professionell und kompetent umsetzen. Sie wählen die Kurse nach Ihrem persönlichen Interesse aus. 2020 bieten wir im Vorfeld der Kommunalwahlen in NRW thematisch abgestimmte Qualifizierungen für Ihr Engagement (als Kandidatin) an.

Mehr Infos zum bundesweiten Frauenkolleg unter:
www.kas.de/frauenkolleg oder
www.facebook.com/frauenkolleg

Ausgewählte Kurse des Frauenkollegs 1. Halbjahr 2020 in NRW

Vom Selbst- zum Zeitmanagement

Der Begriff „Zeitmanagement“ ist ein Widerspruch in sich, denn wir können unsere Zeit nicht managen. Jedoch können wir unsere Zeit nach unseren Vorstellungen gestalten. Sie lernen, die richtige Balance zwischen Beruf, Ehrenamt und Privatleben herzustellen.

Gütersloh

Dienstag
14. Jan
bis
Mittwoch
15. Jan
10.00 Uhr
TB: 95 €

Kommunalpolitik für Frauen

Der Kurs vermittelt eine praxisgerechte Einführung in die kommunalpolitischen Grundlagen sowie Ratsarbeit und Sitzungspraxis. Eine Hilfestellung für alle Frauen, die (neu) in der Kommunalpolitik tätig sind oder werden möchten.

Bad Honnef

Freitag
06. März
bis
Sonntag
08. März
TB: 140 €

Starkes Auftreten: klar.souverän.authentisch

Erfahren Sie, wie Sie fabelhafte Reden halten und überzeugend argumentieren und auftreten. In unserem Intensivkurs erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der Rhetorik, damit Sie Ihre Inhalte souverän präsentieren können.

Dortmund

Freitag
27. März
bis
Sonntag
29. März
TB: 140 €

Freitag
24. April
bis
Samstag
25. April
TB: 80 €

Die Marke „Ich“ Mit Mimikresonanz zur erfolgreichen Gesprächsführung

Wer im Gesicht seines Gegenübers lesen kann und Einwände in Bruchteilen von Sekunden erkennt, ist in der Lage, Gespräche zu steuern und erfolgreich zu verhandeln. Nehmen Sie mimische Signale wahr und lernen Sie, zielführend darauf zu reagieren.

Düsseldorf

Freitag
19. Juni
bis
Samstag
20. Juni
TB: 80 €

Richtig handeln in Verhandlungen Wie Sie Verhandlungssituationen souverän handhaben und gestalten

Ob in beruflichen, politischen oder gesellschaftlichen Kontexten: Verhandeln gehört immer dazu. Wir verhandeln Budgets, Zuständigkeiten, Konditionen, Kosten und vieles mehr. Um diese herausfordernde Aufgabe souverän und gelassen zu meistern, brauchen wir Know-how und wirksame Strategien.

Dortmund

Ansprechpartnerin:

Beate Kaiser
T +49 231 / 108 77 77-5
beate.kaiser@kas.de

Politische Kommunikation

Die Abteilung Politische Kommunikation bietet eine Reihe von Seminaren und Workshops an, die auf den Erwerb von Kommunikationskompetenz für Amts-, Funktions- und Mandatsträger in Politik und Ehrenamt zielen:

Personal Branding – Schwerpunkt öffentlicher Auftritt

Donnerstag bis Freitag 16.–17. Januar 2020
Bad Honnef

Die politische Rede – Workshop für Redenschreiber

Donnerstag bis Samstag 23.–25. Januar 2020
Bad Honnef

Donnerstag bis Samstag 28.–30. Mai 2020
Bad Honnef

Die Bürger erreichen: Direkte Kommunikation, Canvassing & Co.

Freitag bis Samstag 07.–08. Februar 2020
Bad Honnef

Samstag bis Sonntag 06.–07. Juni 2020
Bad Honnef

Politische Rhetorik – Basiskurs

Freitag bis Sonntag 14.–16. Februar 2020
Bad Honnef

Donnerstag bis Samstag 25.–27. Juni 2020
Bad Honnef

Fundraising – Praxisworkshop zum Politikmanagement

Freitag bis Samstag 06.–07. März 2020
Bad Honnef

Neue Wege im politischen Marketing – Workshop

Freitag bis Samstag 13.–14. März 2020
Bad Honnef

Nähere Informationen finden Sie auf
www.kas.de/politische-kommunikation

Ansprechpartner:

Dr. Robert Grünewald
T +49 2241 / 246-4415
robert.gruenewald@kas.de

Innovation

Für den Dreiklang von Klimaschutz, ökonomischer Stärke und sozialer Gerechtigkeit sind Innovationen unverzichtbar. Grund genug, sich mit den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von Innovationen, aber auch deren Akzeptanz in der Gesellschaft zu befassen. Welche Probleme berühren uns vor Ort - welche Herausforderungen können nur im größeren Rahmen bewältigt werden?

Expertengespräch Digitalisierungsstrategie NRW.
Orientierungen und Schwerpunkte für die weitere Diskussion.

Freitag
24. Jan
bis
Samstag
25. Jan

Die derzeitigen Überlegungen zur Digitalstrategie der Landesregierung NRW bieten den Anlass, sich grundsätzliche Gedanken zu machen, was die Aktivitäten der einzelnen, darin involvierten Verantwortungsträger inhaltlich und mit Blick auf ein gemeinsames Ziel verbindet. Wir diskutieren daher die Themen ethische Grundlagen, Zukunft der Arbeit, Zukunft der Bildung sowie Mensch/Leben und Mobilität.

Hotel MutterHaus Düsseldorf GmbH

Kontakt: georg.schneider@kas.de

Freitag
28. Feb

Energiewende vor Ort: Klimaschutz, Energieeffizienz, Klimafolgenanpassung. Was steckt dahinter?

Nach zwei heißen Sommern, die in Gärten und Wäldern mehr Schäden als Stürme wie „Kyrill“ zur Folge hatten, haben wir Folgen des Klimawandels sichtbar vor Augen. Entwicklungen zeigen zudem, dass diese Ereignisse in den nächsten Jahren zunehmen. Umso wichtiger ist es, sich damit auseinanderzusetzen, welche Maßnahmen jetzt getroffen werden können um Umwelt-ereignisse und Klimaveränderungen, die diese hervorrufen, zu minimieren. Claudia Mahneke, KlimaNetzwerkerin der Energie-Agentur.NRW, gibt Einblick in ihre Arbeit und zeigt Maßnahmen zum Klimaschutz vor Ort auf.

Gelsenkirchen

Kontakt: beate.kaiser@kas.de

Montag
09. März
18.00 Uhr

Wo intelligente Maschinen unsere Ethik herausfordern Kommende-Forum

In dieser Kooperationsveranstaltung diskutieren wir in der Kommende Dortmund über ethische Fragen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Gesellschaft und wie lassen sich moralische Handlungen und normative Standards ableiten?

Dortmund

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Wie werden wir im Jahr 2030 leben?

Klimaveränderung, Digitalisierung und Globalisierung verändern unser Leben und Arbeiten bereits heute nachhaltig. Umso verwirrender ist es, dass die öffentliche Diskussion von einer radikalen Vollbremsung und Abkehr von unserer bisherigen Lebensform bis zu einer Verweigerungshaltung gegenüber Erkenntnissen über die Folgen eines „Weiter so“ reicht. Gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft und Politik wollen wir diskutieren, wie wir heute realistisch auf die drei Megatrends reagieren können.

Rheinbach

Kontakt: martin.reuber@kas.de

Künstliche Tugend! Roboter als moralische Akteure

Der Theologe und Buchautor Lukas Brand stellt verschiedene Ansätze der Maschinenethik dar: Dazu wird zunächst geklärt, wie sich das maschinelle Lernen von klassischer Programmierung unterscheidet und warum es besonders für einen tugendethischen Ansatz geeignet ist, während Utilitarismus und der kategorische Imperativ scheitern.

Bielefeld

Kontakt: beate.kaiser@kas.de

Donnerstag
19. März
18.00 Uhr

Donnerstag
14. Mai
19.00 Uhr

Dienstag
30. Juni

bis

Samstag
04. Juli

TB: 480 € EZ,
390 € DZ *

100 Jahre Ruhrgebiet! Eine Region im steten Wandel.

Nach dem Ende des Bergbaus im Ruhrgebiet feiern wir 2020 ein Jubiläum in der Region: 100 Jahre Regionalverband Ruhr (RVR). Wir erfahren per Rad das Spannungsfeld zwischen Zechenfolklore, Heimat und High Tech im Revier und gehen der Frage nach, wie und ob das Ruhrgebiet im steten Wandel zukunftsfähig aufgestellt ist.

Fahrradtour mit Stationen im Ruhrgebiet zwischen Dortmund und Duisburg

Kontakt: beate.kaiser@kas.de

Sicherheit

Sicherheit wird vor Ort erlebt. Im Kommunalwahljahr wollen wir integrierte Sicherheitskonzepte vorstellen und mit Ihnen über Sicherheit diskutieren. Die Sicherheit Deutschlands hängt darüber hinaus von seiner Verteidigungsfähigkeit und einer stabilen internationalen Sicherheitsarchitektur ab. Auch darüber muss geredet werden.

Ringvorlesung: Demokratie und Rechtsstaat im Cyberspace. Perspektiven für ein stabiles Deutschland in Europa

09. Jan.

Die Zukunft menschlichen Denkens
in der digitalen Welt

Prof. Dr. Markus Gabriel (Zentrumsrat CASSIS und Lehrstuhl für Erkenntnistheorie, Philosophie der Neuzeit und Gegenwart der Universität Bonn)

16. Jan.

Digitalmacht China? Einblicke und Herausforderungen für Europa und Deutschland

Dr. Maximilian Mayer (Assistant Professor in International Studies der University of Nottingham Ningbo China)

23. Jan.

Digitale Partizipation – Chancen und Risiken von politischer Beteiligung im Internet

Prof. Dr. Caja Thimm (Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Abteilung Medienwissenschaft der Universität Bonn)

**jeweils 18.15–19.45 Uhr, Universität Bonn,
Hauptgebäude, HS IX**

Kontakt: cedric.bierganns@kas.de

Unser Angebot für die Bundeswehr

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ist einer der größten externen Anbieter von Politischer Bildung für die Bundeswehr. Mit unseren maßgeschneiderten Angeboten leisten wir einen Beitrag zum besseren Verständnis in der Truppe für die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und ihre Hintergründe in Deutschland, Europa und der Welt. Unsere Seminare und Exkursionen finden als geschlossene Veranstaltungen für eine Dienststelle statt und orientieren sich thematisch an der jährlichen Weisung zur Politischen Bildung des BMVg.



Eine Auswahl:

Befreit, Geteilt, Vereint – Deutschland und Europa im Wandel des 20. Jahrhunderts

75 Jahre Kriegsende und 30 Jahre deutsche Einheit geben uns 2020 Anlass zu einer zeithistorischen Bilanz. Von der Befreiung Auschwitz über den europäischen Einigungsprozess bis hin zum Ende des Kalten Krieges wirft das 3-tägige Seminar einen Blick auf die wechselvolle deutsche Geschichte. Ist nach dem Mauerfall wirklich zusammengewachsen, was zusammengehört? Welche außenpolitische Verantwortung trägt die Bundesrepublik Deutschland, die innerhalb Europas vom einstigen „Frontstaat“ zur neuen „Macht in der Mitte“ avanciert ist?

Berlin, Dresden oder Straßburg

Die Bundeswehr und ihre gesellschaftliche Wahrnehmung zwischen alten Aufgaben und neuen Herausforderungen

Seit dem „Karfreitagsgefecht“ in Afghanistan einerseits und der russischen Krim-Annexion andererseits befindet sich die Bundeswehr im Spagat zwischen Auslandseinsätzen und der Neubetonung der Bündnisverteidigung. Das Selbst- und Fremdbild der Truppe, ihrer Tradition und Ethik ist dabei ebenso im Wandel begriffen, wie die völkerrechtsbasierte Weltordnung. 75 Jahre nach Gründung der Vereinten Nationen bedürfen die Menschenrechte einer glaubwürdigen Stimme. Doch was kann die Bundeswehr in ihren mandatierten Einsätzen erreichen und was nicht?

Klima, Energie und Sicherheit

Der menschengemachte Klimawandel ist eine der zentralen Sicherheitsbedrohungen der Gegenwart. Steigende Meeresspiegel, Umweltkatastrophen oder Wasserknappheit entziehen Menschen in betroffenen Regionen die Lebensgrundlage. Die sicherheitspolitischen Folgen machen sich auch in Europa bemerkbar und müssen gegen Fragen der Energieversorgung abgewogen werden. Ziel des 2-tägigen Seminars ist es, die nationalen und globalen Herausforderungen im Spannungsfeld von Klima, Energie und Sicherheit zu erörtern und Lösungsstrategien zu skizzieren.

Gern können wir individuelle Wünsche besprechen!

Ansprechpartner:

Cedric Bierganns
T +49 2241 / 246-2263
cedric.bierganns@kas.de
www.kas.de/bundeswehr

Digital Akademie

Klicken! Lernen! Wissen!

Die Digitalisierung verändert, wie wir kommunizieren und uns informieren. Was könnt ihr gegen Cybermobbing und Fake News tun? Wie schützt ihr euch vor Extremismus im Netz? Wir sensibilisieren euch für den Umgang mit Internet und sozialen Netzwerken.

Freut euch auf spannende Tage mit von euch selbst entwickelten Videos, Accounts und Podcasts. Neben Medienkompetenz erhaltet ihr auch Einblicke in die Berufsfelder der Branche. Die Mischung aus Medienkompetenz, praxisnahem Lernen und Berufsorientierung macht die DigitalAkademie zu etwas ganz Besonderem.

Für wen? Ab Jahrgangsstufe 10
Wann? Termin auf Anfrage (drei Schultage)
Wo? An eurer Schule



Lehrer Akademien

Sie sind Lehrkraft und wollen sich im Bereich Digitalisierung weiterbilden? Von der digitalen Selbstorganisation über den Einsatz digitaler Lern- und Lehrmethoden im Unterricht bis hin zur digitalen Ausrichtung der ganzen Schule stehen wir Ihnen zur Seite.

Ausgewählte Pädagogen vermitteln praxisnah Inhalte von kreativen Möglichkeiten digitalen Lehrens und Lernens über Coding im Unterricht bis zur Förderung sprachlicher Kreativität durch digitale Hilfsmittel. Das Seminar deckt eine breite Palette des Lehralltags ab. Am Schluss entwickeln sich daraus im Idealfall Ideen, die die digitale Transformation Ihrer Schule entscheidend voranbringen.

Kontakt: frank.windeck@kas.de



Europa/Internationales

Deutschland und Frankreich. Freunde, die sich nicht verstehen können.

Gegenseitige Wahrnehmung in Gegenwart und Vergangenheit

Donnerstag
30. Jan
18.30 Uhr

In einer Abendveranstaltung mit dem Institut Français Bonn wird das deutsch-französische Verhältnis beleuchtet. Die „europäische Achse“ hat unverkennbar mit dem wachsenden Einfluss Emmanuel Macrons und dem absehbaren Ende der Ära Merkel bereits eine nachhaltige Veränderung erfahren. Die Veranstaltung will die jeweiligen Bilder, die beide Staaten voneinander haben, zueinander spiegeln, um die deutsch-französischen Beziehungen im vereinten Europa besser einschätzen zu können.

Bonn

Kontakt: christian.koecke@kas.de



Dienstag
04. Feb

19.00 Uhr

Mein Europa

Die europäische Einigung ist das größte Friedenswerk der Geschichte. Ein Kontinent, dessen Geschichte geprägt ist von Krieg, Zerstörung und Vertreibung, steht heute für die Verteidigung gemeinsamer universeller Werte. In unserer Veranstaltungsreihe „Mein Europa“ werden unterschiedliche Vorstellungen von Europa öffentlich diskutiert und Ausblicke gegeben, wie das Europa der Zukunft aussehen soll, dieses Mal mit Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest, Präsident des ifo Instituts und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Düsseldorf

Kontakt: simone.habig@kas.de

Sonntag
29. März

14.00 Uhr
bis

Mittwoch
01. April

12.30 Uhr
TB:
ca. 400 € *

Wozu brauchen wir Europa?

Die Motive des europäischen Einigungsprozesses und ihre Tragfähigkeit in einer multipolaren Welt werden im Licht der Gegenwart betrachtet. Diskutieren werden wir mit Experten darüber,

- › wie sich Europa nach der Wende 1989 und durch die Krisen verändert hat,
- › wie die EU die Sicherheit Europas gewährleisten kann und
- › wie wir aus der europäischen Integration wieder einen politischen Leuchtturm machen können.

Cadenabbia (Comer See, Italien)

Kontakt: martin.reuber@kas.de

Deutsch-Französische Geschichte und Politik in Europa

Studienfahrt für Blinde und Sehbehinderte in Kooperation mit dem westfälischen Blindenverein

Straßburg als Tagungsort ist dafür prädestiniert, deutsch-französische Geschichte und aktuelle politische Beziehungen im Kontext von Europa darzustellen und zu erleben. Elsass-Lothringen war als Region immer wieder das „Opfer“ kriegerischer Auseinandersetzungen und damit wechselnd zu Deutschland oder Frankreich gehörig. Aus den früheren Erzfeinden Deutschland und Frankreich wurden im Laufe der Zeit Freunde – Dank Europa!

Bei dieser integrativen Studienfahrt sind die Lerneinheiten methodisch und didaktisch auf die sehbehinderten und blinden Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt. Sie lernen v. a. durch Ertasten und Hören und werden individuell unterstützt durch „sehende und helfende Hände“.

Straßburg

Kontakt: beate.kaiser@kas.de

Dienstag
22. April

bis

Freitag
24. April

TB: 230 € *

Freitag

08. Mai

18.00 Uhr

bis

23.00 Uhr

Der Europäische Gedanke in der Literatur

Europäische Literaturnacht

Wie wird die Geschichte Europas literarisch verarbeitet? Dieser Frage geht die erste „Europäische Literaturnacht“ in Westfalen nach. Drei Autoren aus unterschiedlichen europäischen Ländern stellen ihre Werke vor, in denen sie die Geschichte Europas, den Weg zur Europäischen Union, die Aufarbeitung der Diktaturen sowie das heutige vereinte Europa ansprechen. Im Rahmen der Lesenacht finden weitere kulturelle Aktivitäten statt.

Witten

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Donnerstag

14. Mai

70 Jahre Schuman-Plan – 70 Jahre Europäische Union. Eine Bilanz

2020 bringt für uns Europäer ein bedeutendes Jubiläum mit sich: die Verkündung des Schuman-Plans am 9. Mai 1950 und damit den Beginn unserer heutigen Europäischen Union. Mit einer DOKULIVE-Produktion wirft der Politologe und Journalist Ingo Espenschied einen besonderen Blick auf das Vermächtnis der Gründerväter Europas, zu denen auch Konrad Adenauer zählt.

Hagen

Kontakt: beate.kaiser@kas.de

Soziale Marktwirtschaft

Robust? Anfällig? Optimistisch? Konjunkturlage und Konjunktur- politik in Deutschland – Rückblick und Ausblick.

Wie geht es weiter mit der Konjunktur – und was könnten ordnungspolitische Instrumente einer verantwortungsvollen Konjunktur- und Finanzpolitik sein?

Nach nahezu einer Dekade erfreulicher Konjunkturaussichten nehmen nun mit Blick auf die weitere ökonomische Entwicklung volkswirtschaftliche Sorgenfalten zu. Spürbare Unsicherheiten auf dem Weltmarkt tangieren die Bundesrepublik Deutschland als Exportland und als europäischen Wirtschaftsmotor in besonderer Weise.

Und wie schon zu Adenauers Zeiten stellen sich die Fragen, ob und vor allem wie Politik hier ausgleichend oder gar vorsorgend zur Stärkung des langfristigen Wachstumspotentials wirken könnte und sollte. Im Spiegel neuester Erkenntnisse aus der Pionierzeit der Sozialen Marktwirtschaft werden wir mit Fachleuten aus Zeitgeschichte, Politik und Wirtschaft über Konjunktur und Konjunkturpolitik sprechen.

Bad Honnef mit Ausflug in das Adenauer-Haus nach Rhöndorf

Kontakt: georg.schneider@kas.de

Freitag

07. Feb

16.00 Uhr

bis

Sonntag

09. Feb

14.00 Uhr

TB: 140 € *

Samstag
07. März

9.45 Uhr
bis

Sonntag
08. März

16.30 Uhr
TB: 70 € *

Teilhabe im ländlichen Raum – Chancen und Herausforderungen. Soziale Marktwirtschaft in der Praxis am Beispiel des südlichen Westfalens

Einen wichtigen Bezugspunkt für das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft bieten die Themen Heimat und ländlicher Raum: Hier geht es um den Teilhabegedanken, also um klassische und digitale Infrastruktur sowie um Möglichkeiten der (Fort-)Bildung. Aber auch der Mittelstand verkörpert die Präsenz in der Fläche. Gerade aus christlich-demokratischer Perspektive bietet der ländliche Raum ein wichtiges, ja elementares Aktionsfeld – mit großem Handlungsbedarf.

Die absehbar schwierige demographische Entwicklung bei gleichzeitig anhaltender Abwanderung in die Metropolen stellt viele ländliche Regionen vor große Probleme. Mit unserem Kompaktseminar widmen wir uns den entsprechenden Herausforderungen und praktischen Lösungsansätzen zur Gewährung wirtschaftlicher und somit sozialer Teilhabe des ländlichen Raumes in Nordrhein-Westfalen.

Akademie Biggensee, Attendorn (Sauerland)

Kontakt: georg.schneider@kas.de

Frauen auf dem Arbeitsmarkt. Deutschland im europäischen und internationalen Vergleich

Europäische Vielfalt zeigt sich nicht zuletzt in ihren unterschiedlichen Formen und Schwerpunkten der Beschäftigung und der Arbeitswelt. Wo liegt die Bundesrepublik Deutschland bei dem Thema weibliche Teilhabe am Arbeitsmarkt im europäischen und internationalen Vergleich? Welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

Wir möchten daher die Beteiligung von Frauen in verantwortlichen Positionen zunächst in der stark mittelständisch geprägten deutschen Wirtschaft analysieren – und dann im Vergleich mit anderen Ländern der westlichen Welt nach Weiterentwicklungsmöglichkeiten suchen. Darüber hinaus werden wir den Tagungsort Cadenabbia nutzen, um uns mit Geschichte, Politik und Wirtschaft unseres italienischen Gastlandes auseinanderzusetzen.

Cadenabbia (Comer See, Italien)

Kontakt: georg.schneider@kas.de

Donnerstag
16. April

16.30 Uhr
bis

Sonntag
20. April

16.30 Uhr
TB: 400 € *



Sicher und gut vorbereitet ins Berufsleben.

Das Kommunikationsseminar für Berufskollegs

Unter dem Motto „Sicher und gut vorbereitet ins Berufsleben“ bietet die Konrad-Adenauer-Stiftung ein Kommunikationsseminar für Berufskollegs an. Das Veranstaltungsformat richtet sich speziell an Schülerinnen und Schüler in Ausbildungsvorbereitung, die in NRW ansässig sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das ausschließlich auf praktischen Übungen basierende Seminar unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Fähigkeiten in der Kommunikation, im Umgang mit schwierigen Situationen am Arbeitsplatz und im zielorientierten Denken und Handeln weiterzuentwickeln. Ziel des Seminars ist es, ihre Ausbildungsreife zu fördern, die Chancen auf Vermittlung zu erhöhen und sie zu befähigen, ihre Ausbildungszeit durchzuhalten.

Wir haben das Seminar so geplant, dass es als zweitägiges Inhouse-Format vor Ort am Berufskolleg und innerhalb der regulären Unterrichtszeiten stattfinden kann.

Schwerpunkte des Formates sind die Einheiten:

- › Positive Selbstpräsentation beruflicher Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen
- › Sicheres Auftreten und zielorientierte Kommunikation in Betrieben

Kontakt: georg.schneider@kas.de

„Wir sind die Halden – Orte für uns, Geschichte für jeden“

Ausstellungsprojekt im Ruhrgebiet

Das Projekt „Wir sind die Halden“ ist im Rahmen des Masterstudiengangs Professional Media Creation der Follwang Universität der Künste und des SAE Institute Bochum entstanden. Die Künstlerin Valerie Misz ist ein Kind des Ruhrgebiets und entschied sich für die Thematisierung ihrer Heimat.

In ihren Fotografien zeigt sie, wie sich der Strukturwandel und die Renaturierung der Halden auf das Leben der Menschen im Ruhrgebiet auswirken. Sie porträtiert ausgewählte Halden und Protagonisten, die ihre Freizeit mit den verschiedensten Aktivitäten auf den Halden verbringen.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung präsentiert die Ausstellung im **Jahr 2020 an drei Standorten im Ruhrgebiet**. In Begleitveranstaltungen diskutieren wir über Strukturwandel, Kultur und wirtschaftliche Entwicklung. **Die genauen Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Gern erarbeiten wir für den Unterricht passende Programme mit Ihnen. Eine Auswahl:

Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung.

Seminar für Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Bergisch-Gladbach
15.–17. Januar 2020 in Köln

Anhand von Planspielen zu den Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft sowie zu den ausdifferenzierten Themen Welthandel und CO₂-Bepreisung veranschaulichen wir die Zusammenhänge ökonomischen Denkens. Dies wird abgerundet durch einen Vormittag der ökologischen Bildung, während dessen wir uns anhand modernster Satelliten-Aufnahmen den Folgen des Klimawandels widmen.

Money, money, money, must be funny...

Grundkurs Finanz- und Geldpolitik mit Exkursion nach Frankfurt a. M.

Seminar für Schülerinnen und Schüler des Konrad-Heresbach-Gymnasiums in Mettmann
20.–21. Januar 2019 in Mettmann und Frankfurt a. M.

Die Auseinandersetzung mit den wechselseitigen Bedingungen von Sozialer Marktwirtschaft auf der einen Seite, der Finanz- und Geldpolitik auf der anderen Seite wirkt zunächst vielleicht nicht „funny“. Mit anschaulichen und interaktiven Vorträgen sowie mit einer Exkursion zur Deutschen Bank, zur Bundesbank sowie zum „Main Tower“ widmen wir uns dieser – äußerst wichtigen – Facette ökonomischer Bildung.

Sicher und gut vorbereitet in das Berufsleben.

Seminar für Berufsschüler in Ausbildungsvorbereitung.

Seminar für Schülerinnen und Schüler des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs Bad Honnef-Rhöndorf
28.–29. Januar 2019 in Bad Honnef-Rhöndorf

„Teilhabe“ lautet ein Schlüsselwort der Sozialen Marktwirtschaft. Mit unserem Seminar bieten wir eine konkrete Maßnahme an, um diese Teilhabe am Wirtschaftsleben professionell und zielgerichtet zu erleichtern.

Finanz-, Geldpolitik und Steuerpolitik im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Sozialverträglichkeit. Es hat seinen Preis...

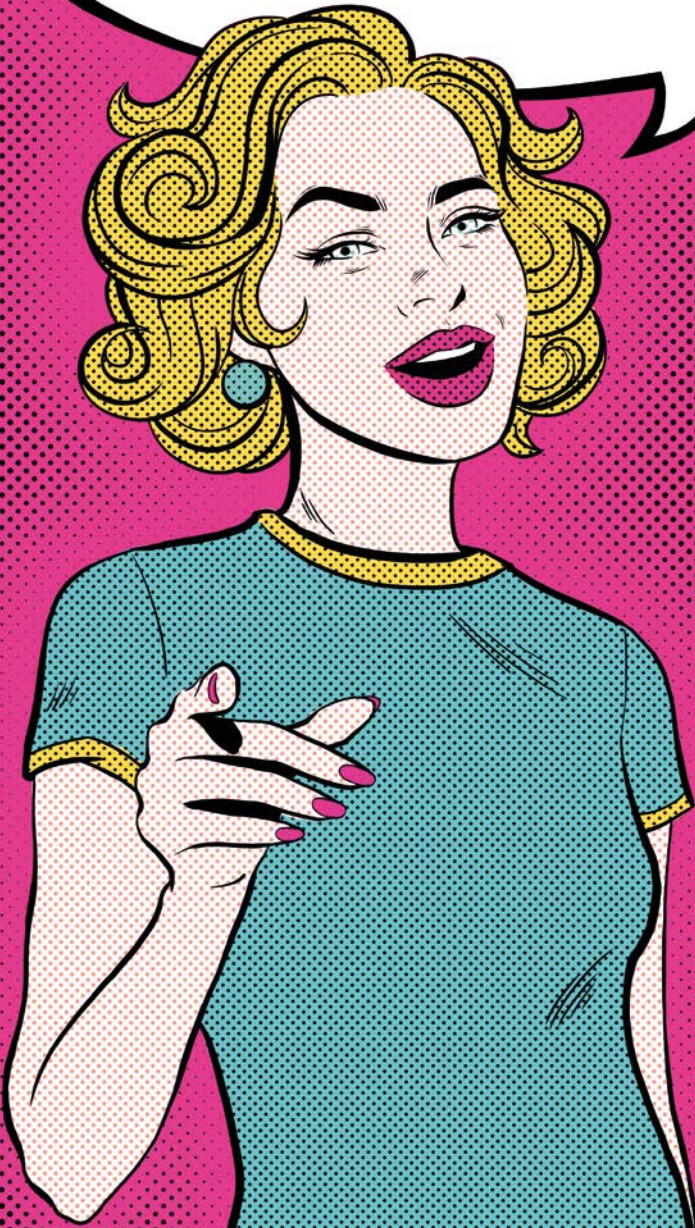
Seminar für Schülerinnen und Schüler des Kardinal-Frings-Gymnasiums Bonn-Beuel
05.–07. Februar 2019 in Hennef/Sieg

Finanz-, Geld- und Steuerpolitik wirken zunächst sehr technisch. Doch haben sie erhebliche und unmittelbare Auswirkungen auf das ökonomische, politische und soziale Miteinander. Wir erläutern und diskutieren unterschiedliche Modelle angebots- und nachfrageorientierter Wirtschaftspolitik – im Lichte der Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft.

Ansprechpartner:

Dr. Georg Schneider
T +49 2241 / 246-2372
georg.schneider@kas.de

MiMiMi?!



Mission: MitMischen

Wir sind Meer – Das PolitCamp

13.–16. August 2020 in Stralsund

Zeitgeschichte

Es musste alles neu gemacht werden – Adenauer und die Grundlegung des demokratischen Deutschland

Sieben Jahrzehnte Frieden und Freiheit für die Bundesrepublik Deutschland bieten Anlass Konrad Adenauers zu gedenken. Leben und Wirken dieses großen Politikers, Staatsmannes und Europäers haben die junge Republik geprägt. Neben dem Gespräch mit Experten besuchen Sie das Wohnhaus Konrad Adenauers und nehmen teil an der Festveranstaltung am 05. Januar auf dem Petersberg. (in Kooperation mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Bad Honnef-Rhöndorf)

Bonn

Kontakt: jutta.graf@kas.de

Ein politisch-literarischer Abend über Kirche, Christsein und Adenauer

mit unserer Literaturpreisträgerin Husch Josten und Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. (in Kooperation mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus)

Bad Honnef-Rhöndorf

Kontakt: ulrike.hospes@kas.de

Samstag
04. Jan

14.00 Uhr
bis

Montag
06. Jan

13.00 Uhr
TB: 170 € *

Mittwoch
11. März

19.00 Uhr

Freitag
17. April
14.00 Uhr
bis

Sonntag
19. April
14.00 Uhr
TB: 170 € *

Bonn – Deutsche Politik zwischen Teilung und Einheit

Fünf Jahrzehnte war Bonn als Regierungs- und Parlamentssitz das politische Zentrum für die Bundesrepublik Deutschland, das zunächst als Provisorium geplant, sich als Demokratie etablierte und die Achtung der Völkergemeinschaft etablierte. Neben dem Gespräch mit Experten rundet der Besuch des historischen Bonner Regierungsviertels und der wichtigen Orte der Demokratie das Programm ab. (in Kooperation mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus Bad Honnef-Rhöndorf)

Bonn

Kontakt: jutta.graf@kas.de

Freitag
05. Juni
14.00 Uhr
bis

Sonntag
07. Juni
13.00 Uhr
TB: 190 € *

Potsdam in der deutschen Nachkriegsgeschichte Vorstellungen und Pläne der Alliierten und die Folgen

Potsdam ist seit 1945 als historischer Ort im Gedächtnis, an dem die Alliierten mit dem Potsdamer Abkommen für Jahrzehnte die europäische Nachkriegsordnung und das weitere Schicksal Deutschlands beschlossen und besiegelten. Experten und Zeitzeugen betrachten die politischen, historischen und gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Schicksalsentscheidung. Exkursionen zu historischen und politischen Orten der Teilung und des kalten Krieges runden das Programm ab.

Potsdam

Kontakt: jutta.graf@kas.de

Weimar – eine Stadt im Wandel der deutschen Geschichte

Mit Weimar verbinden viele Kunst und Kultur. Weimar ist aber auch Schauplatz wichtiger Stationen deutscher Geschichte. Die erste deutsche Republik wurde in Weimar ausgerufen. Aber auch die Zeit des Nationalsozialismus hat mit und in dem ehemaligen KZ Buchenwald Spuren hinterlassen. Das Seminar zeichnet den Zwiespalt zwischen der kulturellen Bedeutung Weimars und der Instrumentalisierung durch die Politik andererseits nach. Neben dem Gespräch mit Experten und Zeitzeugen führen Exkursionen zu wichtigen Orten deutscher Geschichte.

Weimar

Kontakt: jutta.graf@kas.de

Die DDR: Mythos und Wirklichkeit Ausreise und Flucht

Viele DDR-Bürger versuchten in den Westen zu gelangen. Nur wenigen ist die Flucht tatsächlich geglückt. Die Mehrheit der Ausreisewilligen oder auf der Flucht Entdeckten wurden in den Gefängnissen der DDR inhaftiert und einige von der Bundesrepublik freigekauft. Betroffene berichten über ihre Beweggründe, ihre Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen und die Auswirkungen auf ihr Leben.

Berlin

Kontakt: jutta.graf@kas.de

Freitag
19. Juni
14.00 Uhr
bis

Sonntag
21. Juni
13.00 Uhr
TB: 180 € *

Freitag
14. Feb
14.00 Uhr
bis

Sonntag
16. Feb
14.00 Uhr
TB: 180 € *

Freitag

06. März

15.00 Uhr

bis

Sonntag

08. März

14.00 Uhr

TB: 160 € *

Eingesperrt mit dem Traum von Freiheit: Politische Gefangene in der DDR

Inhaftiert in Hoheneck

Menschen, die sich dem System nicht ergeben wollten, oder sogar als Ausreisewillige identifiziert wurden, wurden bespitzelt, verfolgt und verhaftet. Für politisch Verfolgte hatte dies schwerwiegende Folgen. Die schwierige Aufarbeitung der zerstörten Lebenswege reicht bis in die heutige Zeit. Das Seminar zeigt die Folgen am Beispiel des Schicksals ehemals in Hoheneck inhaftierter Frauen auf. Neben dem Gespräch mit Experten und Zeitzeuginnen beinhaltet das Programm u. a. den Besuch des ehemaligen Gefängnisses Hoheneck in Stollberg und der ehemaligen Auslieferungsanstalt Kaßberg in Chemnitz.

Zwönitz/Stollberg/Chemnitz

Kontakt: jutta.graf@kas.de

Freitag

13. März

14.00 Uhr

bis

Sonntag

15. März

14.00 Uhr

TB: 190 € *

Die DDR: Mythos und Wirklichkeit

Der Anfang vom Ende

Während die DDR 1989 noch ihr 40-jähriges Jubiläum feierte, demonstrierten die Bürger bereits in großer Zahl auf den Straßen. Mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ meldeten sich Woche für Woche hunderttausende Bürger im ganzen Land und protestierten gegen die politischen Verhältnisse. Was sind die Auslöser und Ursachen für den Untergang des ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaates. Neben dem Gespräch mit Experten und Zeitzeugen rundet der Besuch von Gedenkstätten und Mahnmalen das Programm ab.

Erfurt

Kontakt: jutta.graf@kas.de

„Und wo warst Du?“

Erinnerungen an Mauerfall und deutschen Einigungsprozess

Wie kein anderes Ereignis hat der Mauerfall die deutsche Nachkriegsgeschichte verändert und geprägt. Wie haben die Menschen diesseits und jenseits der Mauer diesen Tag erlebt? Welche Träume und welche Ängste haben sie damit verbunden? Und was ist aus den Träumen und Alpträumen geworden? Die Bürgerrechtlerin Freya Klier hat persönliche Erinnerungen an die Ereignisse von 1989/90 zusammengetragen. In einer Kooperationsveranstaltung mit der KDStV Alemannia zu Greifswald und Münster diskutieren wir mit Freya Klier über das „annus mirabilis“ vor 30 Jahren.

Münster

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Unsere Heimat Nordrhein-Westfalen

Was prägt NRW?

1946 gründeten die Briten Nordrhein-Westfalen. Bei der „Operation Marriage“, dem Zusammenschluss von Rheinländern und Westfalen ging es um die große Politik des beginnenden Kalten Krieges. In ihrer Geschichte wiesen die Landesteile kaum eine identitätsstiftende gemeinsame kulturelle Identität auf. Was bedeutet dies für die Entwicklung des Landes? Was macht heute Nordrhein-Westfalen aus? Welche geografischen, historischen, politischen und kulturellen Besonderheiten prägen das Bundesland?

NRW

Kontakt: jutta.graf@kas.de

Dienstag

05. Mai

18.00 Uhr

Freitag

08. Mai

14.00 Uhr

bis

Sonntag

10. Mai

14.00 Uhr

TB: 190 € *

Mittwoch

03. Juni

17.00 Uhr
bis

Freitag

05. Juni

13.00 Uhr
TB: 140 € *

Die Deutsche Einheit im Spiegel der Literatur

Literatursommer

Welche Rolle spielen die SED-Diktatur, die Friedliche Revolution in der DDR, der Einigungsprozess sowie die Verwirklichung der Deutschen Einheit in der Literatur. Bei einem Seminar im Rittergut Störmede stellen verschiedene Autorinnen und Autoren ihre Werke vor und diskutieren mit dem Publikum.

Geseke OT Störmede

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Ringvorlesung „Erinnerungskultur“

Das Jahr 2020 bietet mit den herausragenden Jubiläen „75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs“ und „30 Jahre Deutsche Einheit“ Gelegenheit, um sich der Erinnerungskultur und daraus resultierender Geschichtspolitik und Identitätsbildung einer Nation bewusst zu werden. Neben grundsätzlichen Einleitungen in die deutsche und europäische Erinnerungskultur wollen wir Orte der Erinnerung sowie geschichtsdidaktische Fragen, ferner den Umgang mit der Geschichte in der Ära Adenauer, der DDR, Polen, Frankreich sowie der Bundeswehr thematisieren. (in Kooperation mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und dem Institut français)

Universität Bonn

Kontakt: ulrike.hospes@kas.de

Nähere Infos folgen unter
www.kas.de/bundesstadt-bonn

Bildung

Interkulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung

Qualifizierungsreihe für Lehrkräfte zur Organisation von Diversität an Schulen.

*In Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen
Lehrerverband*

Kontakt: simone.habig@kas.de

Elternnavi ins Studium

Empowerment durch Elternbildung zur Förderung von Talenten

In Kooperation mit dem Elternnetzwerk NRW

Kontakt: simone.habig@kas.de

Schule vorbei – was dann?

Vier berufsorientierende Seminare für junge Erwachsene

Kontakt: simone.habig@kas.de

Digitalstrategie an Schulen

Fachkonferenzen für Schulleitungen und IT-Koordinatoren/-innen.

Kontakt: ludger.gruber@kas.de

Schule & Jugend

MitDenken
MitReden
MitGestalten



Unsere Angebote für junge
Menschen finden Sie hier:



[www.kas.de/einzeltitel/-/content/
fachprogramm-schule-jugend-2019](http://www.kas.de/einzeltitel/-/content/fachprogramm-schule-jugend-2019)

Konrad Adenauer Summer Schools

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat sich in ihrer Politischen Bildung zum Ziel gesetzt, bei jungen Erwachsenen Verständnis für aktuelle Politik zu wecken und politische Fragen möglichst authentisch zu erörtern.

Für angehende Abiturientinnen und Abiturienten sowie Absolventen der beruflichen Gymnasien und der Fachoberschulen in Nordrhein-Westfalen bieten wir in den Sommerferien die Konrad Adenauer Summer Schools an.

Wir bringen sie mit ausgewiesenen Experten zusammen. Mit lebendigen Diskussionen und im intensiven Austausch eröffnen sich für die Teilnehmer so auch außerhalb des schulischen Rahmens Möglichkeiten, Neues kennenzulernen und Bekanntes aus neuer Perspektive zu sehen. Durch vielfältige mehrfache Exkursionen zu spannenden Lernorten eröffnen wir Einblicke in die praktische Politik.

Summer School
„Europa entdecken“
für Schülerinnen und Schüler des
Abiturjahrganges 2021 in NRW

Samstag
13. Juni
bis
Donnerstag
18. Juni
TB: 150 € *

Wir simulieren Europapolitik in einem interaktiven Planspiel, erfahren mehr darüber, wie Politik in einem multinationalen Parlament in Brüssel gemacht wird, lernen, was Europa im Alltag von Menschen in einer grenzüberschreitenden Region bedeutet und warum Europa trotz Krisen an Bedeutung in der globalisierten Welt gewinnt.

Region Aachen mit Exkursion nach Brüssel
Kontakt: martin.reuber@kas.de

Sonntag
21. Juni
bis
Freitag
26. Juni
TB: 150 €

Summer School „Deutschland und die USA“ für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2021 in NRW

Das deutsch-amerikanische Verhältnis und die Politik der Vereinigten Staaten werden einer eingehenden Analyse unterzogen. Die USA werden zu dieser Zeit von den Präsidentschaftswahlen im November 2020 geprägt sein, gleichzeitig lässt sich nicht verhehlen, dass das Verhältnis der Deutschen zu den USA merklich abgekühlt ist. Das Seminar stellt vertiefende Lerneinheiten neben themenbezogene Exkursionen wie z. B. in die US-Botschaft.

Berlin

Kontakt: christian.koecke@kas.de

Sonntag
28. Juni
bis
Freitag
03. Juli
TB: 150 €

Summer School „Soziale Marktwirtschaft“ für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2021 in NRW

Wie funktioniert die Soziale Marktwirtschaft, die als unsere Wirtschaftsordnung Freiheit und Verantwortung miteinander verbindet? Mit Fachvorträgen, aber vor allem mit Exkursionen, Planspielen und Workshops nähern wir uns den ökonomischen Grundlagen und den aktuellen Herausforderungen an: Wir diskutieren, welche Bedeutung die Digitalisierung, die Globalisierung und die Klimadebatte für die Soziale Marktwirtschaft und für unsere persönliche Zukunft haben.

Hamburg mit mehreren Exkursionen in die Umgebung

Kontakt: georg.schneider@kas.de

Summer School „Internationale Krisenherde“ für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2021 in NRW

Kriege, Krisen und kein Ende – die Welt, in der wir leben, scheint immer unsicherer zu werden: Terrorismus, politischer Extremismus, (Bürger-) Kriege, Fluchtbewegungen, Wirtschafts- und Finanzkrisen, ökologische Verwerfungen, brüchige Allianzen und Rückschläge für die Friedensordnung der EU... Was sind die aktuellen Krisen und Konflikte, wie können wir uns schützen und welche Lösungsansätze gibt es? In Vorträgen, Diskussionsrunden und bei Exkursionen wollen wir darauf Antworten finden.

Hamburg mit mehreren Exkursionen in die Umgebung

Kontakt: cedric.bierganns@kas.de

Summer School „Medienwelten“ für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2021 in NRW

Soziale Medien werden immer wichtiger. Deshalb haben wir Instagrainer, YouTuber und andere Protagonisten der Community am Start. Die traditionellen Medien haben trotzdem immer noch sehr wichtige Funktionen. Daher schauen wir auch bei Institutionen der „alten“ Medienwelt vorbei, sprechen mit Journalisten und erstellen auch selbst einige Inhalte.

Köln

Kontakt: frank.windeck@kas.de

Weitere Informationen unter www.kas.de/kass

Sonntag
28. Juni
bis
Freitag
03. Juli
TB: 150 €

Sonntag
26. Jul
bis
Freitag
31. Jul
TB: 150 €

Gesprächs- und Veranstaltungsreihen

Mit diesen Kurzzeit-Formaten, zumeist Abendveranstaltungen, bieten wir Ihnen Diskursräume zu aktuellen Politikthemen. Freuen Sie sich auf herausragende Persönlichkeiten und Experten.

Neusser Stadtgespräch

Wo stehen wir im Kampf gegen Krebs?

Neuss, 17. Februar 2020, 18.30 Uhr

Kontakt: simone.habig@kas.de

Talk im Bahnhof

Aktuelle Sicherheitslage unter Berücksichtigung der Gefahr durch Rechtsextremismus und Antisemitismus

Krefeld, 16. März 2020, 19.00 Uhr

Kontakt: simone.habig@kas.de

3. Neusser Wirtschaftsforum

Klimaschutz versus Wirtschaft?

Neuss, Mai 2020.

Kontakt: simone.habig@kas.de

Oelder Gespräche

Was ist uns unsere Landwirtschaft wert?

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Ravensberger Runde in Herford

Künstliche Intelligenz und Robotik

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Bielefelder Runde

Gesundheitspolitische Perspektiven

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Forum Hochsauerland in Brilon/Meschede/Arnsberg:

Film- und Kulturförderung in Nordrhein-Westfalen

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Ahauser Schlossrunde

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Steinfurter Gespräche

in Kooperation mit dem KulturForum Steinfurt

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Paderborner Forum

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Lippstädter Reihe

in Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Gesprächsreihen in Planung:

Forum Münster

Detmolder Gesprächsreihe

Märkisches Forum in Iserlohn/Lüdenscheid

Forum Vest in Recklinghausen

Kontakt: andreas.schulze@kas.de

Wir über uns

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit mit 14 politischen Bildungsforen und vier Regionalbüros aktiv ist. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern.

Die Verlagerung des Hauptsitzes von Sankt Augustin nach Berlin wurde 2019 abgeschlossen. Unsere Sitze sind Berlin und Sankt Augustin bei Bonn. Das Büro Bundesstadt Bonn gewährleistet unsere Präsenz im Rheinland.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind uns besondere Anliegen. Als Beratungsagentur erarbeiten wir wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Analysen vorausschauend für politisches Handeln. Begabte junge Menschen sowohl aus Deutschland als auch aus Mittel- und Osteuropa und aus Entwicklungsländern fördern wir ideell und materiell. Die Geschichte der christlichen Demokratie in Deutschland und Europa erschließt und erforscht das Archiv für Christlich-Demokratische Politik.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie ein, sich über das Angebot des Politischen Bildungsforums Nordrhein-Westfalen zu informieren. Seminare und Trainings, Konferenzen und Expertengespräche, Vortragsveranstaltungen und Podiumsdiskussionen, Schulveranstaltungen (z. B. Planspiele, Lesungen) und Studienfahrten gehören zu unserem Angebot.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung vor Ort

Politisches Bildungsforum NRW

Benrather Str. 11
40213 Düsseldorf
T +49 211 / 836 80 56-3
F +49 211 / 836 80 56-9
www.kas.de/nrw

Dr. Ludger Gruber (Leitung)




Joanna Bärhausen

Team „Gemeinsam. Demokratie. Gestalten“

Eva-Maria Hoppe
Michael Müller

Regionalbüro Rheinland

Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
T +49 211 / 836 80 56-0
F +49 211 / 836 80 56-9
kas-rheinland@kas.de
www.kas.de/rheinland

 facebook.com/kas.rheinland
 www.instagram.com/kas_rheinland
 twitter.com/kas_rheinland

Simone Habig (Leitung)
Angela Meuter-Schneider
Teresa Blatt
Monique Ouarzag
Frauke Kracht

Regionalbüro Westfalen

Kronenburgallee 2
44141 Dortmund
T +49 231 / 108 77 77-0
F +49 231 / 108 77 77-7
kas-westfalen@kas.de
www.kas.de/westfalen

 www.facebook.com/KASwestfalen

Dr. Andreas Schulze (Leitung)

Malte Bock
Beate Kaiser
Sandra Nolte
Maria Thumulka-Köching

Büro Bundesstadt Bonn

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
T +49 2241 / 246-4407
F +49 2241 / 246-54407
kas-bundesstadt-bonn@kas.de
www.kas.de/bundesstadt-bonn

 www.facebook.com/kas.bonn

 www.instagram.com/kas_bundesstadtbonn

Dr. Ulrike Hospes (Leitung)

Cedric Bierganns
Jutta Graf
Chantal Grede
Dr. Martin Hoch
Dr. J. Christian Koecke
Prof. Dr. Martin Reuber
Dr. Georg Schneider
Michael Sieben
Frank Windeck
Anne Ehebrecht
Martina Glatzel
Karoline Glock
Tina Jülich
Nicole Katzek
Gabriele Klesz
Katharina Kremser
Bettina Steinhauer
Andrea Stutzbecher-Mühlen

Für Anregungen nach der Veranstaltung nutzen Sie bitte

feedback-pb@kas.de

Bildnachweise: S. 14 Denkt@g: © fotolia/marc munari;
S. 31 © istock by Getty images/kamisoka; S. 37 © Konrad-
Adenauer-Stiftung; S. 42 Mission: MitMischen: © Jessine
Hein/Die Illustratoren für KAS; S. 50 Schule und Jugend:
© iStock by Getty images/Rawpixel und angelinast

*** Tagungsbeitrag (inklusive
Übernachtung und Verpflegung,
Ermäßigung auf Anfrage)**




Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder per E-Mail verbindlich an. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Es steht je nach Veranstaltung nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung. Fahrt- und Parkkosten können nicht erstattet werden.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltungen verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach den Veranstaltungen entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltungen. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.



Absender

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name, Vorname

Beruf

Geburtsdatum/Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte
ausreichend
frankieren

Antwort

**Politisches Bildungsforum NRW
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Benrather Str. 11
40213 Düsseldorf**

Anmeldung

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. meine Daten speichert und mir Einladungen, Publikationen und Informationen per E-Mail zusendet. Ich kann meine Einwilligung jederzeit gegenüber der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. widerrufen.

Datum

Unterschrift